



Friedensschule Osnabrück  
Rolandsmauer 6  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/32385200

## Friedensschule Osnabrück – Oberschule mit beruflichem Schwerpunkt

### Der Übergang ins Berufsleben – eine besondere Herausforderung

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben stellt für viele Jugendliche immer wieder eine besondere Herausforderung dar. Doch es ist nicht nur für sie eine spannende Zeit – auch Erziehungsberechtigte und Eltern fiebern bei der Ausbildungsplatzsuche ihres Kindes mit und wünschen sich die bestmögliche Zukunft.

Die Friedensschule sieht ihre Aufgabe darin, die Lernpartner:innen ganzheitlich auf diesem Weg zu begleiten. Das bedeutet, dass es nicht nur um die schlichte Ausbildungsplatzsuche am Ende des Weges (Klasse 9/10) geht, sondern schon ab Klasse 5 der Grundstein für eine gesunde, individuelle Persönlichkeitsentwicklung gelegt wird. Die Lernbegleiter:innen unterstützen und ermutigen, sodass Talente, Interessen und Fähigkeiten entdeckt und ausgebaut werden. Vorhandene Stärken dürfen entfaltet und Neues ausprobiert werden. Alle Lernerfahrungen in Theorie und Praxis sollen mit viel Freude einhergehen, sodass schließlich der Schritt in ein selbstbestimmtes Leben möglich ist. Das ist ein langer Weg, den die Friedensschule bunt und vielfältig gestalten möchte.

### Jahrgänge mit Schwerpunkten

Auch wenn in allen Jahrgängen die individuelle Förderung zu einer handlungsorientierten und kompetenten Persönlichkeit im Vordergrund steht, wird in den einzelnen Stufen nochmal ein besonderer Schwerpunkt auf bestimmte Kompetenzen gelegt, die einen beruflichen Schwerpunkt ausmachen. Auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass die Lernpartner:innen umfassend auf ein selbstständiges und achtsames Leben nach der Friedensschule vorbereitet werden und alle nötigen Kompetenzen entwickeln konnten.

Die speziellen Schwerpunkte in den einzelnen Jahrgängen der Friedensschule sehen wie folgt aus:

#### Jahrgang und Schwerpunkt

Jahrgang 5: Schlüsselqualifikationen fördern

Jahrgang 6: Schlüsselqualifikationen fördern

Jahrgang 7: Fähigkeiten/Interessen entdecken

Jahrgang 8: Ausbildungsreife entwickeln



Friedensschule Osnabrück  
Rolandsmauer 6  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/32385200

Jahrgang 9: Ausbildungsplatzsuche

Jahrgang 10:Ausbildungsplatzsuche

Mit Blick auf diese Schwerpunkte plant das Team der Friedensschule gemeinsam mit außerschulischen Netzwerkpartner:innen zielgerichtete Maßnahmen, sodass Lernpartner:innen, Erziehungsberechtigten und Eltern zu jedem Zeitpunkt wissen, was gerade im Vordergrund steht und vor allem - *warum*.

Grundlagen des beruflichen Schwerpunkts im 5. und 6. Jahrgang

Das erwartet unsere Lernpartner:innen im 5. und 6. Jahrgang:  
Wir sind davon überzeugt, dass eine erfolgreiche Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche nicht erst ab dem 7. Jahrgang beginnen kann. Dafür brauchen unsere Lernpartner:innen eine Grundlage, die eigenverantwortliches und kooperatives Arbeiten möglich macht. Deshalb liegt unser Schwerpunkt in den Jahrgängen 5/6 auf Schlüsselqualifikationen- sogenannten Soft Skills.

Die Schlüsselqualifikationen

Die Grundlagen für die erfolgreiche Berufsorientierung sind für uns  
Soziale Kompetenzen: wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Konflikt- und Kritikfähigkeit

Personale Kompetenzen: wie Selbstvertrauen, Verantwortungsgefühl, Selbstmotivierung, Methodische Kompetenzen: wie Planungs-, Präsentations- und Reflexionsfähigkeit

Darum sind uns diese Grundlagen wichtig

Wir gehen davon aus, dass jedes Kind bei der Anmeldung schon seine erworbenen Soft Skills in sich birgt. Für uns ist es wichtig, dass jede:r individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten immer wieder auch als Stärken erleben und erweitern kann. Wenn unsere Lernpartner:innen ihre individuellen Stärken erleben, wird es für sie möglich, eigene Ziele für ihr späteres Berufsleben zu setzen und sie erfolgreich zu verfolgen.

Dafür wollen wir Zeit, Gelegenheiten und Impulse in unserer schulischen Arbeit fest verankern.

So fördern wir die Grundlagen für eine erfolgreiche Berufsorientierung

Alle Lernbegleiter:innen unserer Schule unterstützen den besonderen Schwerpunkt der Förderung von Soft Skills in den Jahrgängen 5 und 6. Die Voraussetzung dafür ist – vor allem für alle Lernpartner:innen des 5. Jahrgangs – also für das neue Team – ein gutes Gruppengefühl. Wir legen Wert darauf, dass jede:r in die Gemeinschaft integriert ist und sich offen und frei in der Gruppe äußern kann.



Friedensschule Osnabrück  
Rolandsmauer 6  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/32385200

Wir schätzen den Wert eines offenen Unterrichtsbeginns. In regelmäßig stattfindenden Einzelgesprächen von Lernpartner:in und Lernbegleiter:in kann sich jede:r Lernpartner:in individuelle Ziele setzen, die begleitet und unterstützt werden – und auch in folgenden Gesprächen auf ihren Erfolg hin betrachtet bzw. dann aktualisiert werden. Dies stärkt die Kompetenzen für Eigenverantwortung und Selbstmotivierung.

Unsere Sprechstage finden 3-mal im Jahr zwischen Lernpartner:innen, Eltern/Erziehungs-berechtigten und Lernbegleiter:innen, grundsätzlich mit Anwesenheit der Lernpartner:innen, statt. Die individuell gesetzten Ziele und deren Umsetzung stehen im Vordergrund, sowie weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Der Lernpartner:innen soll gestärkt aus diesem Gespräch gehen; die Selbstmotivation, das Selbstwertgefühl werden gefördert, die Eigenverantwortlichkeit betont.

Darüber hinaus bieten wir:

Kennenlertage in den ersten Wochen, Sozialtrainings, Montagmorgenkreis, Kick-fair-Fußballturnier, Waldjugendspiele, Exkursionen, Verkehrserziehung, Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. AG Schulhund und AG Fahrrad-Werkstatt.

### Berufliche Praxiserfahrung an der Friedensschule Osnabrück

An der Friedensschule Osnabrück gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich in beruflichen Situationen zu erproben. Da ab Jahrgang 8 Ausbildungsreife und Ausbildungsplatzsuche im Schwerpunkt stehen, dient die berufliche Praxiserfahrung dazu, diese Schwerpunkte umzusetzen und weiter zu entwickeln. Dazu zählen:

- Schulpraktika in den Schuljahren 8, 9 und 10.
- Berufsorientierungswochen
- Der Freiday
- Nachhaltige Schulfirmen

Schulpraktika sind in allen Feldern der beruflichen Ausbildung möglich und werden mit den Lernpartner:innen konkret auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Die große Bedeutung von erfolgreich abgeleiteten Praktika zeigt sich immer wieder darin, dass sie zu einem Ausbildungsplatz führen können. Zu den möglichen Praktikumsbereichen zählen:

- Berufe auf dem Bereich des Handels
- Handwerkliche Berufe
- Soziale Berufe
- Pfllegerisch- und medizinische Berufe



Friedensschule Osnabrück  
Rolandsmauer 6  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/32385200

Um den Lernpartner:innen noch mehr Praxiserfahrungen zu ermöglichen, finden im 8. und 9. Jahrgang zusätzlich Berufsorientierungswochen statt. Dabei können weitere Berufsfelder kennengelernt werden.

## Nachhaltige Schulfirmen

### Steckbrief zu unseren Schulfirmen

**Was?** In einer Schulfirma kannst du Produkte planen, herstellen und verkaufen.

**Wer?** Alle, die Lust haben gemeinsam Ideen in die Tat umzusetzen.

**Wie?** Mit deinen Fähigkeiten und Stärken kannst du eine neue Schulfirma von Anfang an mitgründen.

**Wozu?** Du entwickelst Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein in verschiedenen Berufsfeldern.

Nachhaltige Schulfirmen sind Projekte, die zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung eingesetzt werden. Die hohen Anteile an praktischen Erfahrungen fördern die fachliche ebenso wie die persönliche Entwicklung der Lernpartner:innen.

Die Mitglieder einer nachhaltigen Schulfirma planen, produzieren und verkaufen Produkte und/ oder bieten Dienstleistungen an, welche realen Berufsfeldern zuzuordnen sind. Darüber erhalten die Lernpartner:innen einen handelnden Zugang zu realen Geschäftsabläufen.

Das Handlungsfeld reicht von einfachen sowie anspruchsvollen praktischen und organisatorischen Aufgaben bis hin zu komplexen Abrechnungs- und Buchhaltungssystemen. Aufgrund dieser großen Bandbreite haben alle Lernpartner:innen die Möglichkeit, Verantwortung in einem Bereich zu übernehmen, welcher den individuellen Interessen und Fähigkeiten entspricht. Auf diese Weise wird die eigene Wirksamkeit erfahren, wodurch Motivation und Selbstwert gesteigert werden.

Da es sich um eine neue Schule handelt, haben die Lernpartner:innen die Möglichkeit die Schulfirma komplett selbst aufzubauen und zu gestalten, was zu einer hohen Identifikation mit dem Arbeits- und Lernfeld führt. In den ersten Jahrgängen wird in verschiedenen praktischen Lernbereichen auf die Gründung von nachhaltigen Schulfirmen und das Arbeiten in Schulfirmen vorbereitet. Im Laufe der Zeit können neue nachhaltige Firmen entstehen. Dabei werden die Mitglieder von Lernbegleiter:innen unterstützt.

Grundsätzlich können wir uns Schulfirmen in den Bereichen Nahrungsmittel, Handwerk, Handel, Technik, Dienstleistungen und Veranstaltungen vorstellen.